

Kraftfahrzeug-Akt.-Ges. in Berlin.

Charlottenburg, Fritschestr. 27/28.

Gegründet: 23./3. u. 26./4. 1906; eingetr. 2./5. 1906. Letzte Statutänd. 18./10. 1906 u. 26./1. 1907. Gründer s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Handel mit Motoren u. Kraftfahrzeugen sowie mit Masch. u. Maschinenteilen jeglicher Art, Handel mit den dazu gehörigen Material., Aufbewahrung u. Instandhaltung von Motoren, Kraftfahrzeugen u. Maschinen. Die Ges. erwarb in Charlottenburg die Grundstücke Bismarckstr. 63/64 (6579 qm) für M. 494 000, Fritschestr. 27 (694 qm) für M. 84 387 u. Fritschestr. 28 (685 qm) für M. 83 000, mit Unk. zus. ca. M. 700 000, auf welchen Grundstücken ein grosses Automobilhaus errichtet worden ist, das auch Räumlichkeiten zur Vermietung von Garagen für ca. 300 Automobile enthält. Das Vordergrundstück Bismarckstrasse ist bisher nicht bebaut. Bald nach ihrer Gründung übernahm die Kraftfahrzeug-A.-G. sämtliche M. 54 000 St.-Anteile der Firma Loeb & Co. G. m. b. H., die jedoch als selbständ. Ges. bestehen blieb u. von der Akt.-Ges. mit M. 946 000 Kommandit-Kap. ausgestattet wurde, Gesamtbeteiligung also M. 1 000 000, worauf für 1906/1907 3% Gewinnanteil entfielen. Die Loeb & Co. G. m. b. H. betreibt den Verkauf von Automobilen und Zubehörteilen, die Reparatur von Motorfahrzeugen u. Fabrikation von Automobilersatzteilen u. sonstigen Maschinenteilen. Infolge der schlechten Konjunktur erwies es sich als notwendig, von dem an die Firma Loeb & Co., G. m. b. H., gewährten Darlehn im Betrage von M. 946 000 infolge Minderbewertung der Waren und Debit. M. 390 000 mit Wirkung per 1./4. 1908 abzuschreiben, sodass sich für die Kraftfahrzeug-Akt.-Ges. für 1907/08 ein Verlust von M. 409 789 ergab, wovon M. 135 000 durch Entnahme aus R.-F. gedeckt u. M. 274 789 vorgetragen wurden; dieser Verlust verminderte sich 1908/09 um M. 2228 auf M. 272 560. Im Geschäftsjahr 1908/09, namentlich in der zweiten Hälfte desselben, haben sich die Verhältnisse langsam gebessert, besonders auch dadurch, dass nunmehr die Betriebe völlig in dem eigenen Gebäude Fritschestrasse 27/28 konzentriert sind und dadurch eine bedeutende Ermässigung der Unk. durchgesetzt werden konnte.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 vollgez. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zum Bau des Geschäftshauses lt. a.o. G.-V. v. 18./10. 1906 um M. 800 000 in 800, für 1906/07 zur Hälfte div.-ber. Aktien, übernommen von Heinr. Emden & Co. in Berlin zu 115%, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 5.—15./11. 1906 zu 125%.

Hypothesen: Der Grundbesitz der Ges. ist mit M. 1 150 000 belastet; der Buchwert der Grundstücke u. Baulichkeiten beträgt M. 2 200 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grunderwerbs-Kto 718 847, Bau-Kto 1 490 057, Kassa 1407, Bankguth. 44 511, Wechsel 29 615, Debit. 5432, Loeb & Co. G. m. b. H. Darlehn 556 000, Effekten 75 692, Patente u. Musterschutz 1, Inventar 1, Verlust 272 560. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 150 000, Kredit. 29 126, Gebäude-Abschreib. 15 000. Sa. M. 3 194 126.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 274 789, Handl.-Unk. 18 627, Abschreib. auf Gebäude 7500. — Kredit: Hausertrag Fritschestrasse 20 995, Zs. 6640, Steuern 721, Verlust 272 560. Sa. M. 300 917.

Bilanz von Loeb & Co. Ges. m. b. H. am 30. Sept. 1909: Aktiva: Kassa 2366, Bankguth. 8926, Wechsel 116 842, Debit. u. Anzahl. bei Lieferanten 180 737, Masch. 69 588, Werkstatt-Einrichtung 15 000, Werkzeuge 7000, Modelle 1, Einricht. 7500, Warenbestände 223 437, Bestand an Wagen 10 500, Forder. 3599. — Passiva: Kap.-Kto 54 000, K. A. G. Darlehns-Kto 556 000, Kredit. 29 049, geleistete Anzahl. u. Guth. 2411, Delkr.-Kto 2038, Rückstell. für Berufsgenoss. 2000. Sa. M. 645 499.

Gewinn- u. Verlust-Konto von Loeb & Co. Ges. m. b. H.: Debet: Handl.-Unk. 123 365, Rückstell. für Berufsgenossenschaft 2000, Abschreib. 27 807. — Kredit: Betriebsgewinn 145 805, Zs. 7366. Sa. M. 153 172.

Dividenden: 1906: 12% auf M. 600 000; 1906/07—1908/09: 0, 0, 0%.

Direktion: Ludw. Loeb, Dagobert Philip.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Ernst Loeb, Berlin; Stellv. Martin Jablonsky, Schöneberg; Baumeister Franz Goltseh, Paul Remkes, Grunewald; Rentier Carl Hülsenbusch, Elberfeld; Rechtsanwalt Harry Priester, Rechtsanw. Dr. Erlinghagen, Berlin.

Zahlstellen: Charlottenburg: Ges.-Kasse; Berlin: Heinr. Emden & Co., Commerz- u. Disconto-Bank.

Ludw. Loewe & Co., Act.-Ges. in Berlin, Dorotheenstr. 43/44.

Gegründet: 7./12. 1869 als Komm.-Ges. a. A.; seit 1893 Akt.-Ges. Letzte Statutänd. 22./3. 1899.

Zweck: Fabrikation von Werkzeugmasch. u. Werkzeuge, sowie von Präzisions-Werkzeugmasch. mittlerer Grösse nach amerikan. System in der Fabrik zu Martinikenfelde. Massenfabrikations-Einricht. für alle Arten Metallbearbeitung. (Die grösste derartige Fabrik in Europa). Die Waffenfabrik wurde am 1./1. 1897 an die Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken in Berlin, die elektrotechn. Fabrik an die Union-Elekt.-Ges. abgetreten (s. Jahrg. 1900/1901).

Abgetrennt hat die Ges. von ihrem Werkzeugmaschinenbau die Fabrikation des Typographen, d. i. einer Setz- u. Zeilengiessmaschine, für deren Herstellung und Betrieb sie eine Special-Ges. „Typograph. G. m. b. H.“ errichtet hat. Die Loewe-Ges. ist bei dieser Ges., deren St.-Kap. jetzt M. 2 500 000 beträgt, beteiligt.